



11.03.2012

Presseerklärung

Erfolgreicher Abschluss der Konsultationen über Entwicklungszusammenarbeit zwischen Kosovo und Deutschland am 12. März

Neue Projekte bei Energie und Wasser geplant, laufende Vorhaben bei der Wirtschaftsförderung und im Bildungswesen sollen verlängert werden.

Bei den deutsch-kosovarischen Regierungskonsultationen über die entwicklungspolitische Zusammenarbeit am 12. März 2012 in Pristina hat die deutsche Regierung dem jüngsten Land Europas weitere Unterstützung bei der Verbesserung der Lebensbedingungen und bei der EU-Annäherung in Aussicht gestellt. Beide Delegationen waren sich einig, die weitere Zusammenarbeit in den Bereichen Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung, Bildung sowie Energie und Wasser weiter zu verstärken. Für die Zusammenarbeit plant die Bundesregierung, vorbehaltlich einer endgültigen Zustimmung der relevanten deutschen Regierungsstellen, für 2012 weitere 27,7 Millionen Euro zur Verfügung zu stellen.

Auf dem Energiesektor plant Deutschland, die kosovarische Regierung erneut beim Kapazitätsausbau des Stromübertragungsnetzes zu unterstützen, so dass die Bevölkerung direkt davon profitieren kann und gleichzeitig ein Beitrag zur Integration des kosovarischen in den europäischen Strommarkt geleistet wird.

Die bereits im Jahr 2010 zugesagten finanzielle Mittel für den Bau von Kläranlagen sollen weiter aufgestockt werden. Dadurch wird ein wesentlicher Beitrag geleistet, die Lebensbedingungen für die kosovarischen Bevölkerung nachhaltig zu verbessern.

Bei der Förderung der ländlichen Entwicklung und der Unterstützung von Kompetenzzentren im Rahmen der beruflichen Bildung ist die Fortführung laufender Vorhaben vorgesehen.

Für die soziale und wirtschaftliche Entwicklung spielt Bildung eine entscheidende Rolle. Es ist daher geplant, das laufende Vorhaben in der Grundbildung mit zusätzlichen Mitteln für eine neue Projektphase zu fördern.

Deutschland ist nach den USA der zweitgrößte bilaterale Geber in Kosovo. Seit Beginn der Zusammenarbeit im Jahr 1999 hat die Bundesregierung knapp 400 Millionen Euro für Wiederaufbau und Entwicklung Kosovos erfolgreich eingesetzt.